

im Juni

MITTENDRIN-KONZERT

Ecke Frankenwaldstraße/Neulandstraße

19:00 bis mind. 21:00

29. Juni

OPEN - AIR

Marktplatz Naila Beginn 20 Uhr





6. oder 13. Juli



Sonitör - Heizung Veranstalter

DRAGDAY



Flugplatz Helmbrechts

18. August

SPIELBANK - CLASSIC







Bad Steben 13 - 17 Uhr

2. - 4. Sept.

ADAC - PRÜFDIENST

Naila - Zentralparkplatz 10:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00



Nordbayern



Dr.-Hilmar-Jahn-Straße 4 95119 Naila · Tel.: 0 92 82 / 9 52 30



www.oc-naila.de



Service rund um die Uhr! Senitär - Heizung - Kundendienst PUNIVARO-INSTRUCTION-WARTUNG
Heizung Selbstbauheizungen
Lüftung Wärmepumpenanlagen
Sanitär Regenwassernutzungsanlagen

Notdienst

Solartechnik



Meister auf zwei Rädern können sich die 59 Viertklässler der Nailaer Grundschule nennen. Sie alle nahmen erfolgreich am ADAC-Fahrradturnier "Mit Sicherheit ans Ziel" teil. "Leider gab es heuer keinen jungen Radfahrer mit null Fehlerpunkten", zog Richard Heller, der Sportleiter des ADAC-Ortsclubs Naila-Frankenwald Bilanz. Heller führte gemeinsam mit Lehrkräften und weiteren Helfern den Trainings- und Wertungslauf an der Schule durch. Am Ende gab es für alle Radler Urkunden, Pokale für die ersten fünf und Medaillen für die Podestplätze. Der Fachmann legte den Mädchen und Jungen ans Herz, weiter mit dem Fahrrad zu üben, um im Straßenverkehr sicherer zu werden. "Heuer waren die Jungen, 31 an der Zahl, im Durchschnitt besser als die 28 Mädchen", teilte Heller mit, und auch, dass in der Klassenwertung die 4a vor der 4c und der 4b lag. Der Bestplatzierte Jonas Trybel meisterte den Parcours mit zwei Fehlerpunkten, gefolgt von Abdellatif Al-Luhaibi mit drei, und Paul Franz mit fünf Fehlerpunkten sowie Luca Hoffmann (sechs) und Mika Neumeister (sieben). Bei den Mädchen war Lara Feratovic mit drei Fehlerpunkten die Beste, gefolgt von Amelie Wolfrum, sieben, und Luisa Frankenberger, zehn. Ebenfalls Pokale erhielten Julia Köhler und Zoey Rucker. Unser Bild zeigt die jeweils fünf besten Mädchen und Jungen mit dem Sportleiter des Nailaer ADAC-Ortsclubs, Richard Heller.



www.pro-msr-gmbh.de

Recycling

wheele-blade Walther

Josef Hoffmans

OHNDESIGN

WOLFRUM GRANIT WCLFRING GRANT GARN | ADR-HLÖRDR STR. 15 95119 HARA | TELEFON D 92 82 - 239 o. 219899 info@ecfinat-grant de | www.cofinats.grant de

Båder Bodenbeläge Kächen-Arbeitsplatten

TANKSTELLE RFZ-FACHWERKSTATT REIFENSERVICE ---



www.oc-naila.de







Heißer Rock an einem lauen Sommerabend

Naila – Endlich spielte das Wetter dem ADAC-Open-Air auf dem Nailaer Marktplatz einmal in die Hände: Die lauschige Sommernacht führte dazu, dass alle Bierzeltgarnituren dicht besetzt und die Stehtische belagert waren. Sogar auf den Mauern ließen sich die Gäste nieder.

Die Mitglieder des ADAC-Ortsverbandes Naila-Frankenwald um Sportleiter Richard Heller hatten alle Hände voll zu tun. Vor allem die Getränke waren gefragt. Die ADAC-Stammband Granny's Pearl legte vom ersten Song an richtig los. Mit Hits der 1970er- bis 1990er-Jahre trafen die Musiker voll den Geschmack, sodass die Besucher bis in die Nacht hinein das Konzert genossen und auf dem Platz vor der Bühne mächtig mitmachten. Manch einer spielte

Luftgitarre, manch einer animierte die Band, andere tanzten einfach nur ausgelassen.

Vor 24 Jahren, zum Start im Jahr 1994 und in den Folgejahren bis 1998, hatte die Band Peppermint beim ADAC-Open-Air Stimmung gemacht. Dann löste sich die Band auf und im darauffolgenden Jahr ging es mit der Gruppe Candy weiter. In den Jahren 2000 und 2001 spielte auf dem Marktplatz die Band Brokat. Erst mit Granny's Pearl zog Beständigkeit ein – die Fans danken es mit Treue.

Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila hatte wie alle Jahre die Bewirtung der Gäste übernommen. Es lud eine Bar mit Longdrinks, Mixgetränken und dem berühmt-berüchtigten Caipirinha auf ein leckeres Gläschen ein. Sandra Hüttner



Die Gruppe Granny's Pearl spielte auf dem Nailaer Marktplatz.

Foto: Hüttner

Der Albeit-Ortschaft Welle-Tyankenwalld hat am Samstag wieder zum Rennen für Fahrzeuge mit mächtig P5 unter der Haube auf den Flugplatz in Helmbrechts ingeladen. Nach der technischen Abnahme am Vormittag starteten die Drags-

HELMBRECHTS 2019

1/8 MILE

AUF DEM FLUGPLATZ

"OTTENGRÜNER HEIDE" IN HELMBRECHTS"

DRAGSTER, US-CARS, HOT FÜR RODS. CUSTOMCARS(PRE87) & BIKES.

STRECKE IST NUR FÜR AKTIVE TEILNEHMER GEÖFFNET!!

FÜR BESUCHER MIT ENTSPRECHENDEN FAHRZEUGEN, GIBT ES EINEN PARKPLATZ AUF DEM GELÄNDE. ZELTEN AUF DEM GELÄNDE IST MÖGLICH.

DIE VERANSTALTUNG FINDET AM 6.JULI 2019 STATT. (ERSATZTERMIN BEI SCHLECHTEM **WETTER 13.JULI 2019)**

STARTGELD 20€, PARKEN AM GELÄNDE 10€,

VON 9:00 BIS 12:30UHR IST TECHNISCHE ABNAHME, VON 13:00 BIS CA. 19:00 UHR GEHT ES AUF DIE STRECKE.

GANZ WICHTIG: ES BESTEHT

HELM(ECE-NORM) UND GURTPFLICHT!

FRAGEN? annechie@web.de, peter.g.heinzel@web.de







Dr.-Hilmar-Jahn-Straße 4 95119 Naila ·Tel.: 0 92 82 / 9 52 30

Chromblitzende Raritäten vor der Spielbank

Von Sandra Hittner

Von Sandra Hittner

Bad Stebens – Das ADAL-Clausie-Treffen an der Bad Stebenser Spielbunk hat sich erneut als Magnet erwösen – umf die sywohlt auf Seite der Besitzer chrombilitzender Oddimes-Fahrzeuge. Erhard Eckert vom ADAC-Claum Nordhauerin
nur Himmelkron zgierte als Moderator, der
mit Mikrofon zwinchen den Jahrzeugen uns Himmelkron zgierte als Moderator, der
mit Mikrofon zwinchen den Jahrzeugen uns Himmelkron zgierte als Moderator, der
mit Mikrofon zwinchen den Jahrzeugen ihre
wandelte und de vonstellie. Obwohl der
bewößte Himmel wohl viele Motorrachaher
von der Teilmahme eibnich, geniet die 18. Auflage des Oddimer-Treffens, das der Cluba aus
Hof und Nauß-Frankonwald gemeinsam organisieren, ein weiteres Mal zum Erfolg.

Die Anzahl der ausgestellten Fahrzeuge ist
nicht bekannt, da eine Ammeldung kein
Miss war und mancher einfach spoortan sein
Gefführt prüsentisente. Eine größere Anzahl
stolore Besitzer stellte seine Sähnfüchligen Vehilbei auf der angreitzenden Wiese ab.
Unter linen was zum Beispiel Stefan Dennewill ans Kromach, der mit einem AustinMitt ausgesteit was, Jianaphr 1989, aber im
1960er-Jahne-Style", erklätt der stolze Besitzer, der mit seinem Geführt auch Salomennen Bilt. Während beim Stadomennen zwischen 80 und 90 Stunderfallometer gefahren
werden, geht es auf der Straße mit dem kleinen Filtzer durchaus auch mit 140 Stundersilometern vorwärts. Das Fahrzeug hat ein
werden, geht es auf der Straße mit dem kleinen Filtzer durchaus auch mit 140 Stundersilometern vorwärts. Das Fahrzeug hat ein
werden, geht es auf der Straße mit dem kleinen Filtzer durchaus auch mit 140 Stundersilometern vorwärts. Das Fahrzeug hat ein
werden, geht es auf der Straße mit dem kleinen Filtzer durchaus auch mit 140 Stunder-

es in Fleisch und Blut übergegangen", berich-

es in Fleisch und Blut übergegangen", bedenste Dernewill.

Seit zwei Jahren ist Volker Dörfler aus Genoldsgrün im Bestitz eines Ford Flickup, Boujahr 1953, aus Jos Angoles. "Mit dem bin ich öffer unterwegs, auch schon mat zum Einsamfen, und der Wagen zieht die Blicke auf sich." Seinen sweimroten Pickup hat er neben dem bellbiauen Stratienkreitzer von Heilin Hofmann sus Kronach geprakt. Des Fahrzusig hat eine Lange von secht Metem. Es handeit sich um einen Cadiline mis dem Jahr 1959. Dannt im Farkhaus zu kommen, sei schon ein Problem, gesteht Höfmann.
"Resenschiff" hier und Mint dort: Ein Goggomothil aus dem Jahr 1962 zog die Blicke ehenbalts auf sich. Es ist zus 1999 im Beitz vom Stehn Preisinger. "Es ist restauriert ist auf die Lackierung", berichtet er. Das Fahren gestalters eich allerdings schoterig. "Den Berg boch im zweiten Gang und mit 20 Stundenstlumieren."

Eines war sicher: Die Jury, die alle gemekberen Eshirzesige zu begutachten hatte und der auch Spielbankdirekten (Mo Braumersreather angehorte, hatte keine lischte Aufgabe. Die fachminnische Unterstützung kam vom Moderator Erhan Ecken, der nochmals auf die technischen Details und Besonderheiten der in die Jahre gekommenen Fahrzeuge binden. Bet den fachkungligen Plansderein mit

in die Jahre gekommenen Fahrzeuge bito-wies. Bei den fachkundigen Plaudereien mit Motodreaks gaben die Besitzer der vier- und zweisädrigen Kostburkeiten bereitwillig Auskunft, such über Wert und Speitverbrauch.



Wenig Bodenfreiheit, aber schick: ein Melkus, Baujahr 1972. Weitere Fo







Motorsportler freuen sich über Pokale

Bei der Jahresabschlussfeier des ADAC-Ortschubs Frankenwald-Naila steht die Siegerehrung auf dem Programm. Die Sportler holten vordere Plätze.

Von Sandra Hüttner

Naila - Seine erfolgreichen Motorsportler geehrt hat der ADAC-Orts-club Frankenwald-Naila im Rahmen der traditionellen Jahresabschlussfeier in der Gaststätte Froschgrün. Unter den vielen Gästen weilte auch eine Abordnung des Partnerclubs MSC Schleizer Dreieck. In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Roland Hannawald unter anderem an gesellige Aktionen wie das Kegein und den Fußball-Golf, an die Unterstützung bei zwei Mittendrin-Konzerten und auch an das traditio-Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz. "Das fand leider am käl-testen Tag des Sommers und zudem zeitgleich mit dem WM-Fußball-Spiel Schweden gegen Deutschland statt", betonte Hannawald, "Trotzdem zählten wir am Ende rund 150 Besucher."

Bei den motorsportlichen Veranstaltungen fanden die Oldtimerrallye "Tour de Franken" mit 100 Kilometern

durch den Frankenwald, der "Dragday" auf dem Flugplatz Helmbrechts mit über 1000 Besuchern und zahlreichen Teilnehmern der 1/8-Meile Einstellfahrten Erwihnung wie auch das Classic-Treffen rund um die Bad Stebener Spielbank mit etwa 200 Teilnehmern. Unterstitzung gab es laut Vorsitzenden Roland Hannawald auch beim Jochpass-Memorial Bad Hindelang mit über 150 Berg-Gleichmäßigkeitsfahrern aus sechs Nationen. Welter listete der Vorsitzende die jährliche Verkehrssicherheitsveranstaltung des Fahrrad-Turniers der Viertklässler der Nallaer Grundschule auf.

Bei 32 Veranstaltungen gingen im vergangenen Jahr zehn Motorsport-ler des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila an den Start, Darauf verwies Hannawald zum Auftakt der Ehrungen. Clubmeister wurde Thomas Heckel - Motorrad - Rundstrecke mit Starts in Most (Tschechien), Lausitzring (D), Brünn (Tschechien) und Oschersleben (D). "Im BMW S 1000 RR-Cup ist er am Ende Vierter geworden und hätte eine bessere Platzierung erreichen können, wenn nicht geschäftliche Termine dies verhindert hätten." Der zweite Platz ging an Marco Dorsch bei der Slalomveranstaitung auf dem Club-Auto und bei der bayerischen Meisterschaft - Be zirk Oberfranken holte er den dritten Platz. Den dritten Platz und somit noch das Siegerpodest erreichte René Mandel wieder bei der Auto-Cross-

Europameisterschaft mit seinem 1600er Buggy. Er hatte bereits 2017 den dritten Platz bei der Deutschen Rallyemeister-

schaft geholt.

Mandel stattete bei den Läufen in
Lettland, Litauen, Deutschland,
Frankreich, Tschechien und Ungam und erreichte bei der Europameisterschaft am Ende Platz sieben von 60 Startern. "Technische Probleme ver-

39 Das Open-Air-Konzert fand

am kältesten Tag des Sommers

statt. Trotzdem zählten wir

am Ende 150 Besucher. 66

Vorsitzender Roland Hannawald



Die siegreichen Motorsportler des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila (von links): Björn Hannawald, Jens Thüroff, Andreas Dorsch, Thomas Heckel und kniend Marco Dorsch.

Foto: Hüttner

hinderten eine bessere Flatzierung."
Platz vier ging än Andreas Dorsch,
Platz fünf an Jens Thüroff, Platz sechs an Carsten Hannawald und Platz sechen an Björn Hannawald (alle Automobil-Slalom). Auf weiteren Plätzen landeten Peter Kormann als Teilnehmer der Sports-Car-Challenge, ein Rundstreckenrennen in Monza, Imola und Deutschland, Frank Richter beim Dragsterrennen und Michaei Ruppert bei Classic-Veranstaltungen. Abschließend dankte Roland Hannawald dem Sportleiter Richard Heller sowie den Fahrern und Helfern für die Aktivitäten im Vereinsjahr. Natürlich wurde nicht nur geredet und geehrt, sondern auch gemeinsam gegessen. Für den Versuchbeim Gilick im Spiel stand eine Verlosung parat und für die Kinder gabes kleine Präsente. Mit einer großen Silvester-Party ging auch für den Ortschub 2018 zu Ende.

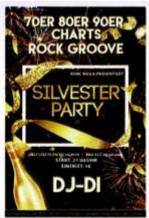


AC-NITTENAU









DANKE" FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG 2019

"Schöne Weihnachten" "Guten Rutsch"























